



Sophie aus Lontzen war 2020 beim „Goldenen Spatz“

1. Warum hast du dich als Mitglied der Kinderjury beim „Goldenen Spatz“ beworben ?

Ich schaue sehr gerne Filme, aber eigentlich war es mehr der Gedanke, zusammen mit anderen Kindern einen Preis zu verleihen, für einen Film, den WIR toll finden.

2. Zu welchem Film oder zu welcher Serie hast du eine Kritik für die Bewerbung geschrieben? Warum hast du diesen Film ausgewählt?

Meine Kritik habe ich über den Film „Liliane Susewind“ geschrieben. Der Film hat mir gut gefallen. Vor allem das Thema, akzeptiert zu sein, auch wenn man anders ist, sprach mich an. Das gilt für Lilli, die mit Tieren reden kann sowie für Jess, der hochbegabt ist.

Beide sind in der Schulklasse durch ihre etwas „andere“ Art nicht so beliebt. Ich finde, der Film greift dieses Thema sehr gut auf. Besonders das Lied am Ende **„Jeder ist einzigartig“** passt sehr gut zu dem Thema.

Außerdem kenn ich den Drehort von Paradisia persönlich, da meine Oma in der Gemeinde des Drehortes wohnt, nämlich in Raeren. Ich fand es beeindruckend, wie der Ort umgestaltet worden ist (zum Beispiel mit dem Aussichtsturm und der Hängebrücke).

3. Was hast du in Gera und Erfurt erlebt?

Jede Menge 😊. Wir haben total viele Leute aus Film und Fernsehen getroffen (zb Die Pfefferkörner, Clarissa von „Kummerkasten“ oder Jess von „KIKA Live“). Außerdem habe ich viele neue Freundschaften schließen können, mit denen ich noch immer Kontakt habe.

4. Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Natürlich die Filme zu schauen, und danach diese mit den anderen Jurymitgliedern zu diskutieren und bewerten. Ich fand es aber auch cool, mit meiner Zimmergenossin, abends im Hotel zu quatschen und die Anderen in ihren Zimmern zu besuchen.

5. **Hattest du einen persönlichen Favoriten unter den Filmen, die beim Festival gezeigt wurden?**

Mein persönlicher Favorit waren „Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen“. Auch wenn dieser Film ganz knapp nicht gewonnen hat. Ich fand den Film unter anderem deswegen ganz gut, weil er für die ganze Familie geeignet und sehr schön animiert war.

6. **Wie war es, bei der Preisvergabe auf der Bühne zu stehen?**

Ich war schon aufgeregt. Denn trotz Corona, waren doch viele Leute dabei. Aber einmal auf der Bühne, war die Angst vorbei und hat es nur noch Spaß gemacht.

Ich hatte die Ehre den Goldenen Spatz in der Kategorie „Information/Dokumentation“ zu überreichen. Gewonnen hat „Triff Harriet Tubman“. Stellvertretend für den Film war Clarissa Corrêa da Silva da, die übrigens auch die Moderatorin der Eröffnungsgala war.

7. **Hast du Lust auf mehr bekommen?**

Na klar. Wenn ich könnte, würde ich mich nächstes Jahr wieder bewerben, wegen den coolen Filmen, die man da schauen kann, aber natürlich auch wegen den Kindern, die ich dort kennengelernt habe.

Eines möchte ich noch sagen, und da spreche ich glaube ich für alle Jurymitglieder: „Wir haben uns von Corona nicht den Spaß nehmen lassen“